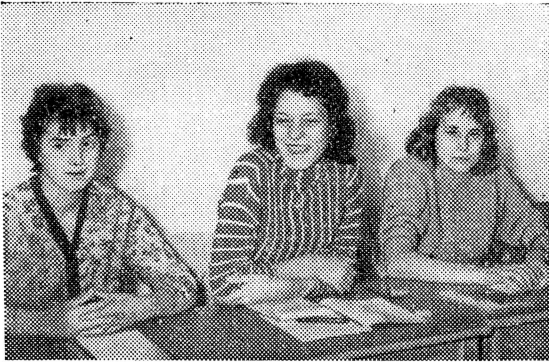


# Jeden Monat eine Wochenendschulung

Wir schrieben noch das Jahr 1959, als der Frauenausschuß im volkseigenen Werk für Fernmeldewesen (WF) in Berlin-Köpenick die erste Wochenendschulung für Arbeiterinnen organisierte. Der Gedanke, einen solchen Lehrgang durchzuführen, wurde von der Parteileitung unterstützt. Parteileitung und Frauenausschuß überlegten, was zu tun ist, um die im Betrieb tätigen Frauen rasch zu qualifizieren.

Im WF arbeiten 3600 Frauen und Mädchen, von denen in entscheidendem Maße

von den Frauen zuerst gewonnen werden sollte. Parteileitung und Frauenausschuß kamen überein, daß es Brigadierinnen und solche Arbeiterinnen sein müßten, die bei allen Frauen ein großes Ansehen genießen, die eine hohe Arbeitsmoral an den Tag legen und gute Arbeitsergebnisse erzielen. Diesen Frauen fehlte es aber noch an der nötigen Sicherheit, um sich mit all denen auseinanderzusetzen, die weniger gute Arbeitsergebnisse aufzuweisen hatten. Dazu sollten sie durch die Wochenendschulung politisch und ideolo-



*Mitglieder der Brigade Gent vom Werk für Fernmeldewesen Berlin-Köpenick bei der Wochenendschulung*

die Planerfüllung abhängt. Mit der Planerfüllung war es aber bis Mitte vorigen Jahres noch schlecht bestellt. Das hatte verschiedene Ursachen. Zum größten Teil warön sie jedoch in der hohen Ausschußquote bei der Produktion von Empfängeröhren zu suchen. In der Abteilung Empfängeröhrenaufbau arbeiten fast nur Frauen. Deshalb schlug die Parteileitung dem Frauenausschuß vor, für die erste Wochenendschulung nur Frauen aus dieser für die Planerfüllung so wichtigen Abteilung zu gewinnen.

Da nicht alle Arbeiterinnen der Abteilung an dieser ersten Wochenendschulung teilnehmen konnten, wurde überlegt, wer

gisch befähigt werden. Gleichzeitig sollten sie auch erkennen, wie notwendig es ist, ihre reichen Produktionserfahrungen allen anderen Kolleginnen weiterzuvermitteln. Gemeinsam mit den Genossen der APO führten die Mitarbeiterinnen des Frauenausschusses Aussprachen mit den betreffenden Kolleginnen durch. Es zeigte sich, daß sie sehr aufgeschlossen waren und sich bereit erklärten, an der Wochenendschulung teilzunehmen.

Die Genossen der APO und die Mitarbeiterinnen des Frauenausschusses diskutierten aber nicht nur mit diesen Frauen. Um recht viele Anregungen für die Auswahl der Themen während der